

Friedenskuss



Die Zeitschrift der Kulturstiftung Gotha

Löwen-Symbol für Thüringens Stärke und Gothas Glanz

Stifterin und Stifter machen sich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk und Gotha Freude



Ich habe sie geliebt: Die kleine Löwin Elsa und ich gebe zu, ich habe geweint vor dem Bildschirm zu den Bildern von „Frei geboren“, dem legendären Film nach dem Buch von Joy Adamson. Der König der Tiere bewegt nicht nur mich, ich weiß, dass viele Menschen sich dem Löwen besonders verbunden fühlen.

Für Hessen und Thüringen ist er sogar das Wappentier – er schmückt Landesfahne und Siegel. Doch die schönsten Löwen, die Thüringen hat, die stehen vor dem Herzoglichen Museum in Gotha. Majestätisch blicken sie zur Stadt, locken die Besucher an und hatten doch auf ihren stolzen Rücken erste Risse, die es zu verschließen galt, damit der schöne Zinkguss wieder glänzen kann.

Eine Gothaerin und ihr Mann sammelten anlässlich ihrer zwei Geburtstage, die gemeinsam die Zahl einhundert ergaben, von ihren Gästen Spenden statt Flaschen und Blühwerk und so kamen 50 mal 100 Euro zusammen, so dass eine Restaurierung der Löwen durchgeführt werden konnte. Ludwig Bohnstedt, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag im Museum feiert und eigentlich aus Sankt Petersburg nach Gotha kam, um dieses Museum zu bauen, doch dann den

Auftrag nicht erhielt, hätte seine wahre Freude daran, wenn er sehen könnte, wie die stolzen Löwen lächelnd einladen, den „Louvre Thüringens“ zu besuchen.

Ideen unserer Stifterinnen und Stifter bringen Glanz in unsere Stadt und zeigen, was bürgerschaftliches Engagement bewirken kann. Zum Geburtstag Bleibendes schaffen oder Kunstvolles erhalten, was kann es Schöneres geben und die Kulturstiftung Gotha macht es möglich und wenn ich diese Zeilen an Sie schreibe, fällt mir ein:

Die Löwen von Gotha haben auch 150 Jahre nach ihrer Geburt noch keinen Namen. Da wird es höchste Zeit und die Kulturstiftung Gotha ist die beste Patentante.

Danke, dass Sie seit fast drei Jahrzehnten Patin und Pate für so viele unschätzbare Werke sind.

Ihr Knut Kreuch
Vorstandsvorsitzender

Ihre Spenden sind und bleiben die allerbesten Friedensteine!

Seniorenakademie eröffnet – Es gab Spenden für die Stiftung

Seit vielen Jahren eröffnet Oberbürgermeister Knut Kreuch mit einem Vortrag die alljährliche Seniorenakademie, in der sich die ältere Generation mit Vorträgen und Ausflügen ein neues Bildungsangebot unter Leitung des Seniorenbeirates der Stadt Gotha geschaffen hat. Hier werden wissenschaftliche Themen für jedermann verständlich erklärt und so kann man auch nach Renteneintritt noch sehr viel Neues lernen und nette Menschen treffen. Im Eröffnungsvortrag in diesem Jahr fesselte Stiftungsratsvorsit-

zender Knut Kreuch seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinem neunzig minütigen Vortrag „Gotha. Welterbe Stadt. Ein Spaziergang“ und zeigt in aktuellen Bildern wieder neue Facetten der Stadtentwicklung auf. Typisch für Kreuch: er kann seinen Mund nicht halten und verbrennt sich auch mal die Lippen, wenn er auch kritische Themen anspricht und für Mithilfe oder Verständnis wirbt. Am Ende des Vortrages kamen durch Buchverkauf 217 Euro zusammen, die als Spende an die Kulturstiftung gingen.

Weihnachten steht vor der Tür: Es ist Lese-Zeit!

Geschenketipp: Neuer Reiseführer „Gotha – Welt*Erbe*Stadt – Ein Spaziergang“

Unter dem Titel „Gotha. Welt*Erbe*Stadt – Ein Spaziergang“ entstand im Kunstverlag Josef Fink ein Reiseführer, der einen kurzweiligen Bummel durch Historie und Zeitgeschichte Gothas umfasst, vom Hauptbahnhof bis in die Innenstadt und vom Schlossberg durch Schloss Friedenstein sowie die Parkanlagen wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung führt. Als Reiseleiter konnte Knut Kreuch die wohl bekannteste Persönlichkeit der Stadtgeschichte gewinnen – den Kaufmann und Versicherungsgründer Ernst Wilhelm Arnoldi. Mit Charme, detailliertem Wissen und humorvollen Anekdoten führt er über Straßen, schmale Gassen und Plätze, vorbei an den vielen Sehenswürdigkeiten, hinein in die Cafés mit Kuchen und Pralinen. Dabei gibt es nicht nur altbekanntes, sondern manche Neuigkeit. So erfährt der Spaziergänger, wo die erste Praline Deutschlands herkommt, wo Krimis wie der „Tatort“ erfunden worden sind, wer einer der ersten Gitarrenspieler der Welt war, wer die deutsche Erstausgabe von Sir Conan Doyles Werken übersetzte, oder wo der „Vater des ersten Reiseführers Europas“ wohnte.

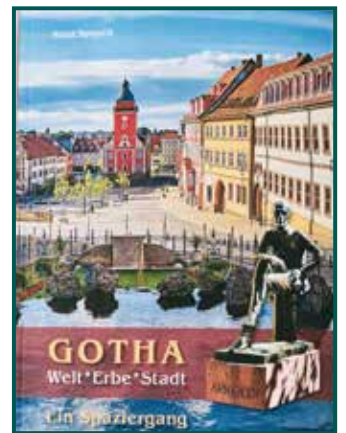
Der Fotograf Carlo Böttger steuerte 92 Farbaufnahmen bei, die für ihn selbst eine wahre Entdeckungsreise wurden und in ihm echte Begeisterung für die Leistungen der Bürge-

rinnen und Bürger der Stadt hervorriefen.

Auf sechs Seiten widmet sich der Autor besonders der deutsch-englischen Stadtgeschichte und legt diesen Artikel auch in der Muttersprache der grünen Insel vor. Besonderen Spaß hatte Knut Kreuch daran, zwölf Ereignisse in 50 Fakten der 1250-jährigen Stadtgeschichte vorzulegen, um immer wieder auf das bevorstehende große Stadtjubiläum hinzuweisen und um das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu werben.

Der handliche Reiseführer im Taschenformat, der auf dem Titel einen Blick über die sprudelnde Wasserkunst zum sanierten Hauptmarkt und zum Rathaus freigibt, und innen zwei interessant gestaltete Karten vom Gothaer Verlag MR-Kartografie beinhaltet, ist vom GOTHANER e.V. in Gotha betreut worden, der die Finanzierung sicherte. Der Reiseführer ist natürlich zu einem besonders einprägsamen Preis von 7,75 € in allen guten Buchhandlungen, im Schloss Friedenstein, im Herzoglichen Museum und im Gotha adelt-Laden ab sofort erhältlich.

Und wie sagte es unser Beiratsvorsitzender Dr. Edgar Jannott: „Wir können Gotha nur beglückwünschen zu diesem wunderbaren, informativen Spaziergang im Geiste Arnoldis durch Gotha. Eine tolle Idee und ein wunderbarer Lesespaß.“



Präsentation des Buches mit allen an der Herstellung und Finanzierung beteiligten.

Wechmarer Mühlenpfeiffer spielten Konzert für die Stiftung

Zum ersten Male hat die 2008 gegründete Dudelsackgruppe der Wechmarer Mühlenpfeiffer ein Konzert für die Kulturstiftung Gotha gespielt und sich dazu den schönsten Ort Gothas ausgewählt. Im vollbesetzten Ekhoftheater brachten die zehn Musikerinnen und Musiker unter Leitung von Romeo Kreuch thüringische und internationale Stücke auf dem Dudelsack zur Aufführung. Die vom Stiftungsvorsitzenden Knut Kreuch im Kostüm des Intendanten Hans Adam von Studnitz kommentiert worden sind.



Die Wechmarer Mühlenpfeiffer vor der historischen Kulisse des barocken Ekhof-Theaters

Die kleine Gruppe, deren Spielerinnen und Spieler alle keine musikalische Ausbildung besitzen, spielen aus Freude zur alten Musik und haben sich das Spiel auf ihren Instrumenten selbst angeeignet. Da erklingen ganz nach Michael Prätorius das Hümmlchen und der Bock, da zupft eine Frau die Harfe und selbst Maultrommel, Mundharmonika aus

Friedrichroda, Akkordeon und die Gitarre, die einst von Gotha den deutschen Musikmarkt eroberte, sind zu hören.

Der Erlös des Konzertes betrug 1.420,- Euro und floss der Stiftung zu. Wir danken herzlich.

Wolfgang Steguweit und die Kulturstiftung Gotha

Unser stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender Dr. Wolfgang Steguweit, international geschätzter Münzexperte und langjähriger Spiritus Rector der Münz Museen Gotha und Berlin, macht immer wieder durch spektakuläre Aktionen auf die Kulturstiftung Gotha aufmerksam. So ist es seinem Fachverständnis zu verdanken, dass die wertvolle Flugpostsammlung des geschätzten Gothaer Philatelisten Eckehardt Fromm durch seine Witwe Ursula Fromm an die Kulturstiftung Gotha übertragen worden ist.

Die Stiftung nahm die wertvolle Schenkung an, um sie an das Historische Museum im Schloss Friedenstein weiterzugeben.

Angeregt durch die „Heimkehr der alten Meister“ haben Wolfgang Steguweit und seine Frau Gisa ein Ölgemälde aus Privatbesitz, welches den Vater von Herzog Ernst dem Frommen zeigt, ebenfalls über die Kulturstiftung Gotha an die Stiftung



Ehepaar Gisa und Dr. Wolfgang Steguweit bei der Übergabe des Ölgemäldes an Uta Wallenstein von der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha und Oberbürgermeister Knut Kreuch



Die Übergabe der Flugpostsammlung von Witwe Ursula Fromm

Schloss Friedenstein Gotha übergeben. Dort stellt das Portraitbild des Vaters von Herzog Ernst dem Frommen eine wichtige Bereicherung der Kunstsammlungen dar. „Solche Aktionen sind wichtig, um Kunst und Kultur als Edelsteine für Gothas historisches Gewissen noch stärker in die Öffentlichkeit zu bringen“, so Stiftungsvorsitzender Knut Kreuch, der dem Sammlerehepaar herzlich dankte für ihre Großzügigkeit.

Gerald Hüther zum wiederholten Male für die Kulturstiftung in Gotha

Gerald Hüther ist ein renommierter deutscher Neurobiologe und Autor populärwissenschaftlicher Bücher und anderer Schriften. Er ist bekannt für seine Forschungen auf den Gebieten Gesundheit, Glück und auch Hirnentwicklung von Kindern und damit schulischer Bildung.

Von ihm stammen Aussprüche wie

- „Ein guter Schulabschluss ist kein Indikator für Intelligenz, sondern für Anpassungsfähigkeit.“
- „...als mir klar zu werden begann, dass die Ursache für die Mehrzahl dieser Störungen nicht im Gehirn der betreffenden Patienten, sondern in ihren ungünstigen, krankmachenden Beziehungserfahrungen zu finden sind.“

Er ist ein sehr interessierter und interessanter Forscher und seine Veranstaltungen sind immer lohnenswert und unterhaltsam, daher ist die Kulturstiftung Gotha stolz, dass sie ihn wieder einmal im Gothaer Kulturhaus begrüßen durfte.

Am 11.10.2022 sprach Gerald Hüther zu seinem gleichnamigen Buch „Bildung für ein gelingendes Leben“ vor dem ausverkauften Kulturhaus, in dem sich Zuhörer aus ganz Thüringen fanden.

In seinem Vortrag ging er auf unser schulisches

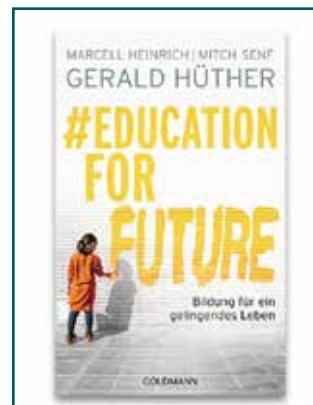


Gerald Hüther und Oberbürgermeister Knut Kreuch im Gothaer Kulturhaus

Bildungssystem ein und wie wichtig lebenslanges Lernen mit Lust darauf ist und auch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und Tun.

Die Zuhörer konnten viele Impulse mitnehmen und das

Gefühl gemeinsam mit Herrn Hüther etwas Gutes getan zu haben, denn die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern gehen zu 100 % an die Kulturstiftung Gotha. So kamen ca. 5.000,- € zusammen zur Förderung von Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung in der Stadt Gotha.



Das Buch zum Vortrag ist im Handel erhältlich und unter ISBN 9783442315505 bestellbar

Vorfreude auf Stifterwochenende 2023

In jedem Jahr lädt die Kulturstiftung Gotha ihre Spenderinnen und Spender ein, um Danke zu sagen, denn ohne die finanzielle Unterstützung der ca. 350 Freunde in Gotha und ganz Deutschland wäre die Verwirklichung des Stiftungszweckes nicht möglich.

Die Stiftung finanziert sich aus den Spenden sowie den Zinserträgen des fest angelegten Kapitals. Doch wie allen bekannt ist, hat sich der Kapitalmarkt stark verändert und so kann hier bei weitem nicht mehr der Ertrag wie in Zeiten der Gründung der Stiftung erzielt werden.

Umso schöner und wichtiger ist es, viele Freunde und Förderer zu haben. Deshalb sagen wir herzlichst Danke und laden alle zusammen ein, denn auch ein WIR-Gefühl und eine kleine Familie ist hieraus bereits entstanden.

Im nächsten Jahr können sich alle auf folgendes Programm freuen:

Freitag, 21.04.2023,

20 Uhr: Ekho-Theater – Peter Bause

Samstag, 22.04.2023,

10 Uhr: Führung Orangerie, Orangeriehaus, Kamelienhaus

14 Uhr: Ausstellungseröffnung Schloss Friedenstein

18 Uhr: Osterkantaten zu den Thüringer Bachwochen, Margarethenkirche

Sonntag, 23.04.2022,

10 Uhr: Besichtigung von Förderprojekten

Das genaue Programm erhalten alle Spender persönlich per Post im Frühjahr.

58. Europeade im Juli 2023 in Gotha

Vom 12. bis 17. Juli 2023 heißt es „Europas Zusammensein unterm Friedenstern“, denn dann trifft sich Europa in Gotha zur 58. EUROPEADE.

Die EUROPEADE ist die größte Friedensbewegung in Europa. Nach den verheerenden Folgen des Zweiten Weltkriegs haben sich EuropäerInnen mit der 1. EUROPEADE im Sommer 1964 in Antwerpen auf den Weg gemacht den Frieden mit freundschaftlichen Treffen der Menschen Europas zu sichern.

Seither treffen sich jedes Jahr im Sommer ca. 5.000 EuropäerInnen in einer jeweils anderen Stadt Europas zur Bewahrung ihrer Freundschaft. Einheit in Vielfalt steht seither im Mittelpunkt der EUROPEADE, sodass sich die Gruppen mit ihren traditionellen Trachten und ihrer regionalen Volksmusik einer großen Schar von Besuchern bei Tanz- und Gesangsauftritten in der Stadt präsentiert. Die Freude der großen EUROPEADE-Familie springt sofort auf die Gäste über und die große Friedensbewegung findet immer weitere begeisterte Menschen.

Erste Botschafter wurden vorgestellt



Am 15. September 2022 lud Oberbürgermeister Knut Kreuch zu einer Pressekonferenz in das Gothaer Rathaus ein. Seit 2011 ist es zu einer guten Tradition geworden, dass der OB Bürger und Bürgerinnen der Stadt, aber auch Unternehmen, Vereine und Verbände bittet, als Botschafter und Botschafterinnen für ein Ereignis zu werben. So konnte er bereits 2011 (13. Thüringentag) wie auch 2013 (50. Europeade) Menschen dafür begeistern, ihr Interesse an der jeweiligen Veranstaltung in Anderen zu wecken. Getreu dem Motto: „Zusammensein unterm Friedenstern“ kann jeder eine Botschaftstätigkeit beginnen, indem er einen „Friedenstern“, im Wert von 58,00 € (DDR-Postleitzahl Gothas) erwirbt. Der Betrag von 58,00 € entspricht der in Gotha stattfindenden 58. Europeade.

Innerhalb weniger Tage waren bereits mehr als einhundert „Friedensterne“ für die 58. Europeade gestiftet, sodass davon auszugehen ist, dass viele hundert Menschen ihre Bereitschaft erklären werden, als Botschafter und Botschafterinnen für das Festival in Gotha zu werben. Knut Kreuch sagte dazu: „Ich bin überwältigt von dem Interesse, der Menschen zur Europeade. Scheinbar hat das Festival 2013 so begeistert, dass es noch heute in guter Erinnerung geblieben ist.“

Die Geschäftsführerin des Thüringer Landestrachtenverbandes, Maria Marr, sagte: „Solch eine schöne Idee des Botschafterseins gab es bisher in noch keiner anderen Stadt. Die Unterstützung der Menschen zeigt, dass wir und unsere 5.000 Teilnehmer aus ganz Europa in Thüringen willkommen sind.“

Zwei Bühnen und acht Tanzplätze – Moderatoren gesucht

Mit zwei Bühnen, die der Kreissparkasse Gotha und der Stadt Gotha gewidmet sind, sowie acht Tanzplätzen, die von den Sponsoren des europäischen Festivals vom 12. bis 16. Juli 2023 in Gotha getragen werden, wartet die 58. EUROPEADE in Gotha auf.

Die Tanzböden am „Herzog Ernst“, auf der Wasserkunst, auf dem oberen und unteren Hauptmarkt, im Brühl, am Buttermarkt und auf dem Neumarkt sind spontane Orte der künstlerischen Begegnung für die das Internationale Europeade-Komitee in Antwerpen besondere Spielpläne entwirft, um den Gästen der 58. EUROPEADE größte Vielfalt und Abwechslung zu bieten.

Gotha möchte gern während der 58. Europeade an den Bühnen Moderatorinnen und Moderatoren stellen, die die Gruppen begrüßen, die Gäste vorstellen, bei technischen Details helfen und sich um die kleinen und großen Wohlfühl Dinge kümmern.

Wer Lust hat an den Bühnen und Tanzböden zu unterstützen, der ist sehr willkommen, man braucht auch nicht unbedingt Esperanto-oder andere Sprachkenntnisse. Lächeln, die deutsche Sprache, etwas technisches Geschick und Ortskenntnis reichen, um den Gruppen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Bitte melden Sie sich unter: 036256 86560.

Neu: „Gotha Illustre. Jahrbuch für Stadtgeschichte“

Anlässlich des „Tags der Stadtgeschichte“ wurde am 25. Oktober 2022 im Historischen Rathaus in Gotha der neue Band des mit 1.000 € von der Kulturstiftung Gotha geförderten stadtgeschichtlichen Jahrbuchs „Gotha Illustre“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Es ist der nunmehr 6. Band der im Jahr 2017 neugegründeten Zeitschrift, in der verschiedenste Aspekte der Stadtgeschichte Gothas näher beleuchtet werden. Das Spektrum der insgesamt 13 Beiträge reicht dabei vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Zudem enthält die Publikation eine

reich bebilderte Chronik der städtischen Ereignisse des vergangenen Jahres.

Die Entstehung der Publikation wurde betreut vom Gothaer Stadthistoriker Dr. Alexander Krünes, von dem auch das Titelbild stammt. Es zeigt das Haus „Zum Roten Löwen“ am oberen Hauptmarkt, das vor zwei Jahren wegen Bauauffälligkeit komplett abgerissen werden musste und in Anlehnung an das historische Original neu errichtet wurde. Auf diese Weise bleibt es auch weiterhin ein wichtiger Teil der städtischen Geschichte und Identität. Warum das Gebäude in Gotha auf das Engste mit einer Lederhose verbunden ist und auch sonst eine ausgesprochen interessante und wechselvolle Historie hat, kann in der Einführung des „Gotha



Illustre“ nachgelesen werden.

Wie in den vorangegangenen Ausgaben verweist der Band in seiner Jahreszählung auf das kommende Jahr, weshalb das Cover die Zahl 2023 zielt. Dementsprechend enthält das diesjährige Jahrbuch auch wieder einige Beiträge zu Jubiläen, die nächstes Jahr von stadtgeschichtlicher Relevanz sind. Hierzu gehören unter anderem die Artikel zur Geschichte des Hospitals Maria Magdalena vor 800 Jahren, zum Geburtstag des Gothaer Hofkapellmeisters Georg Benda vor 300 Jahren oder zur Gründung des Gothaer Ge-

werbevereins vor 200 Jahren.

Daneben gibt es selbstverständlich auch wieder mehrere Beiträge ganz ohne Jubiläumsbezug. Sie alle sollen dazu beitragen, die lokale Geschichte wach zu halten und kritisch zu hinterfragen.

Zugleich will das Jahrbuch unseren Blick auf die eigene Vergangenheit schärfen und zur Reflektion historischer Sachverhalte anregen.

Das „Gotha Illustre. Jahrbuch für Stadtgeschichte 2023“ umfasst 216 Seiten und ist zum Preis von 19,50 Euro im „Gotha adelt“-Laden der KulTourStadt Gotha sowie über den Buchhandel erhältlich.

Aus dem Inhalt

Andreas Rademachers: Der Lazarus-Orden in Thüringen – 800 Jahre Hospital Maria Magdalena zu Gotha

Knut Kreuch: Weihnachtsbescherung aus Gotha

Gregor Richter: „Um in diesem, in Ansehung der Tonkunst, berühmten Lande meine Nacheiferung zu erwecken“ – Georg Anton Bendas Italienreise 1765/66. Ein Beitrag zum 300. Geburtstag des Gothaer Hofkapellmeisters

Gisa Steguweit: Der Einfluss Prinz Augusts von Sachsen-Gotha-Altenburg als Liebhaber von Kunst und Musik auf seine Neffen Emil August und Friedrich

Hartmut Ellrich: Samuel-Elysée de Bridel-Brideri und seine Familie in Gotha

Horst Gröner: Ernst Wilhelm Arnoldi – Vom Kaufmannssohn zum erfolgreichen Versicherungsspieler

Alexander Krünes / Matthias Wenzel: „Zur Verbesserung und Aufhülfe der Gewerbe des Landes“ – Die Anfänge des Gothaer Gewerbevereins

Julia Beez: 175 Jahre Revolution von 1848/49 in der Stadt Gotha. Ein Forschungsüberblick

Helga Raschke: Hugo Mairich und der Bau der Wasserkunst im Jahr 1895

Maik Märtin: Elefanten in Gotha? Eine Spurensuche

Timo Trümper: Wieder zurück in Gotha! Die verlorenen Meisterwerke

Alexander Krünes (Bearb.): Der Erste Weltkrieg in Briefen – Neue Feldpostsammlung im Stadtarchiv Gotha

Chronik der Stadt Gotha: Ereignisse des Jahres – September 2021 bis September 2022

Kulturstiftung Gotha sucht Förderprojekte 2024

Die Kulturstiftung Gotha fördert Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung in der Stadt Gotha. Hierfür werden jährlich ca. 50.000,- € für verschiedenste Projekte ausgeschüttet.

Kennen Sie jemanden der in diesem Bereich privat oder beruflich ein interessantes Vorhaben plant, jedoch die Finanzierung noch nicht komplett gesichert ist?

Oder haben Sie selber ein Projekt im Kopf welches Sie schon lange umsetzen möchten?

Die Kulturstiftung sucht Menschen oder Institutionen, die Projekte im Bereich Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung in der Stadt Gotha realisieren wollen, dabei aber noch finanzielle Unterstützung brauchen. Die Förderprojekte müssen nicht nur Restaurierungen von Bauwerken oder Teilen von Bauwerken oder Bildern sein, sondern können auch in jede andere Richtung gehen. Wichtig dabei ist nur, dass sie in der Stadt Gotha verwirklicht werden und etwas Bleibendes hinterlassen.

In dieser Richtung angelegte Projektanträge für das Jahr 2024 sind bis spätestens 31. Januar 2023 einzureichen.

Später eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Einsendungen bitte an:

Kulturstiftung Gotha
c/o Stadtverwaltung Gotha
Hauptmarkt 1
99867 Gotha

Dabei sollte eine Beschreibung des Projektes sowie der voraussichtliche Kostenrahmen und evtl. Bildmaterial enthalten sein. Zu Fragen steht Ihnen die Geschäftsführerin Daniela Gratz unter Tel. 03621 / 222 – 246 oder per Mail: kulturstiftung@gotha.de gern zur Verfügung.

Projekte in der Vergangenheit waren unter anderem die Mitfinanzierung der neuen Glocken für die Margarethenkirche, die Herstellung und Errichtung eines Denkmals „Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg“, die Erneuerung der Fenster im Teeschlösschen, die Restaurierung einer historischen Straßenbahn, die Restaurierung der Orgel in der Schlosskirche, die Herstellung und Errichtung eines Reliefs der Stadt Gotha für Sehbehinderte oder die Herstellung verschiedener Publikationen.

Weihnachtsstimmung in der Gothaer Innenstadt Gotha Gutschein ist eine gefragte Geschenkidee

Mit der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 25. November 2022 auf dem gesamten Hauptmarkt läutet die Stadt Gotha offiziell die Weihnachtszeit in der Innenstadt ein. Für ein heimeliges Ambiente auf den Straßen und Plätzen sorgt die neue LED-Weihnachtsbeleuchtung mit ihrem warmen Licht und lädt so zu einem gemütlichen Bummel in den weihnachtlich geschmückten Geschäften ein. Auch in den Adventswochen findet jeden Donnerstag und Freitag der Wochenmarkt auf dem Neumarkt statt. Die lokalen Händler freuen sich auf einen Besuch ihrer Kunden und warten mit vielen tollen Geschenkideen. In den letzten Wochen und Monaten haben einige neue Geschäfte mit verschiedensten Sortimenten eröffnet und sind bereit entdeckt zu werden. Und auch in diesem Jahr gibt es vom Gotha Gutschein wieder ein besonderes Geschenk für die Kunden zur Weihnachtszeit. Ab sofort ist in allen Annahmestellen der Gotha Gutschein Adventskalender mit 24 tollen Angeboten zu erhalten und das vollkommen kostenfrei. In den rund 100 teilnehmenden Geschäften kann man alles entdecken – vom lokalen Einzelhändler bis zum Filialisten. Mit dem Gotha Gutschein kann vom Wocheneinkauf, über den Shoppingausflug, bis hin zur Wellness- und Kosmetikbehandlung alles bezahlt werden. Gerade jetzt, beim Weihnachtseinkauf, gibt es



dazu noch tolle Rabatte. Wer sich nicht entscheiden kann, mit welchem Geschenk man den Liebsten, Freunden, Kollegen oder MitarbeiterInnen die größte Freude macht, dann ist der Gotha Gutschein immer eine gute Idee. Allein in diesem Jahr wurde er bereits mehr als 7.000-mal verschenkt. Herzlichen Dank der Stadtwerke Gotha GmbH und der VR Bank Westthüringen eG dafür, dass sie den Gotha Gutschein als Sponsoren auch 2023 unterstützen. Alle Gothaerinnen und Gothaer, sowie ihre Gäste aus nah und fern, sind herzlich zum Shoppen, Schlendern und Schlemmen in der Vorweihnachtszeit in unsere Stadt eingeladen!

Veranstaltungen

07.01.2023 ab 18 Uhr: Benefizkonzert des Gothaer Handglockenchores

08.01.2023 ab 16 Uhr: Gala-Konzert „Traum-Melodien der Operette“

28.01.2023 ab 19 Uhr: Club-Kino im Orangerhaus

04.02.2023 ab 19 Uhr: Pariser Flair - Eine musikalische Stadtführung

26.02.2023 ab 14 Uhr: Kamelien- und Kaffee-Nachmittag

17.03.2023 ab 19 Uhr: Konzert mit den schwedischen Musikanten Ute und Alban Faust zur Eröffnung des Astrid Lindgren Jahres in Gotha

13.04.2023 ab 19 Uhr: „Thüringer Wein-Abend“

05.05.2023: Tag der offenen Perthes-Sammlung

04. - 07.05.2023: Gothardusfest

17.06.2023: Eröffnung des MDR-Musiksommers 2023

18.06.2023: Sommer-Konzert in der Orangerie mit dem Fanfaren- und Showorchester Gotha

12. - 16.07.2023: 58. Europeade in Gotha

13.07.2023: Kreisseniententag

10.09.2023: Tag des offenen Denkmals

17.09.2023: Tag des Friedhofs

04. - 22.09.2023: Gotha glüht, 25. Internationales Metallgestaltertreffen und 12. Handwerker- und Spezialitätenmarkt

23.11.2023: Operngala der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

27.11. - 30.12.2023: Weihnachtsmarkt Gotha

28.11.2023: Serenade

09.12.2023: Advent im Orangerhaus

30. und 31.12.2023: Dinner auf Goth'sch

31.12.2023 ab 11 Uhr: Konzert zum Jahreswechsel

Schon jetzt vormerken

21. - 23.04.2023

Stifterwochenende

*Ihre Spende
wird Kunst in
Gotha erhalten!*



KULTUR
STIFTUNG
GOTHA

SPENDENKONTO DER KULTURSTIFTUNG GOTHA

Kreissparkasse Gotha
BIC: HELADEF1GTH
IBAN: DE26 820 520 20 0750 013 729

Vom Finanzamt unter
Nr. 156/141/01102 als besonders gemeinnützig anerkannt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

KULTURSTIFTUNG GOTHA, c/o Stadtverwaltung
Gotha, Hauptmarkt 1, 99867 Gotha, Tel.: 03621/222-246
E-Mail: kulturstiftung@gotha.de • Website: www.kulturstiftung-
gotha.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Knut Kreuch, Vorstandsvorsitzender der Kulturstiftung Gotha

FOTOS

S. 1 Maik Martin, S. 2, 3 unten, 4 unten, 5 Lutz Ebhardt, S. 3 und 4
oben Daniela Gratz

GESAMTHERSTELLUNG

MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH & Co. KG, Oststraße 51
a, 99867 Gotha, Tel.: 03621 21190-0, www.msb-komm.de

WOHNEN IN GOTHA

Unser Angebot für Sie:

- Wohnungen
- Gewerbeobjekte
- Grundstücke
- Pachtgärten
- Garagen und Stellplätze

BGG 
Wohnen in Gotha

Baugesellschaft Gotha mbH
August-Creutzburg-Str. 2
99867 Gotha

Telefon 03621 / 77 10
Telefax 03621 / 77 14 00

www.bgg-gotha.de

